

An die Pädagogische Hochschule

Antrag auf Einschreibung zum

Wintersemester

Sommersemester

Ich bin bzw. war an der **oben genannten Hochschule** immatrikuliert:

ja

nein

Tragen Sie bitte Ihre Bewerbernummer / Matrikelnummer ein

Tragen Sie bitte den Schlüssel Ihres Studienganges lt. Schlüsseltable ein

↔ 7

Erläuterungen (bitte unbedingt beachten)

Bitte schreiben Sie *gut lesertlich* in Druckbuchstaben. Umlaute Ä, Ö, Ü, ä, ö und ü oder ß bitte als solche eintragen. Alle Angaben sind in den hellen Feldern, beginnend am linken Rand, einzutragen. (Die grau unterlegten Felder sind für hochschulinterne Vermerke freizuhalten.) Reichen die vorgesehenen Kästchen nicht aus, kürzen Sie sinnvoll ab. Soweit bei Fragen Alternativen vorgegeben sind, kreuzen Sie bitte das zutreffende Kästchen an.

Sämtliche Semesterangaben beziehen sich auf das Semester, für das Sie die Einschreibung beantragen. Studienanfänger tragen daher meist „01“ ein, Hochschul- und Studiengangwechsler zählen das Antragssemester mit. Bei Semesterzahlen unter 10 bitte eine „0“ vorsetzen.

Bei Fragen, die mit „↔“ gekennzeichnet sind, tragen Sie bitte die entsprechenden Schlüssel der Schlüsseltable (Merkblatt) ein.

Auf die Rechtsgrundlagen für die Erhebung Ihrer einzelnen Angaben wird auf Seite 6. bzw. durch Kennzahlen bei den jeweiligen Feldern, z. B. ①, hingewiesen.

1. Angaben zur Person

Familienname ①

Vorname ①

Geschlecht ①

weiblich: männlich:

Namenszusatz ②

Geburtsdatum ①

Tag Monat Jahr

Geburtsort ①

Geburtsland ①

(Geben Sie bitte den Namen Ihres Geburtslandes ein, falls es sich um ein Ausland handelt.)

Geburtsname ①

frühere Namen ①

(Geben Sie bitte die Namen ein, die Sie vor Ihrem jetzigen Familiennamen geführt haben)

Staatsangehörigkeiten (Klartext) ①

1.

2.

2. Korrespondenzanschrift (die jetzige Anschrift, die von der Hochschule gespeichert wird)

Straße, Nr. ①

Länderkennzeichen, PLZ, Ort ①

Zusatz/bei ②

Telefon (Festnetz) ②

Telefon (Mobil) ②

E-Mail ②

3. Angaben zur Krankenversicherung ①

Ich bin versicherungsfrei, von der Versicherungspflicht befreit oder nicht versicherungspflichtig:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Versicherungsbefreiung einer gesetzlichen Krankenkasse beilegen!)

J

Ich bin bei einer gesetzlichen Krankenkasse (AOK, Ersatz-, Innungs- oder Betriebskrankenkasse) versichert:

(Neuimmatrikulierte und Studierende, die sich zum Ende des laufenden Semesters in allen ihren bisherigen Studiengängen exmatrikuliert haben, müssen eine neue, aktuelle Bescheinigung ihrer Krankenkasse beilegen!)

J

4. Ich beantrage die Einschreibung für den Studiengang ①

➔ 7

mit der Studienform (bitte geben Sie diese im Klartext und laut Schlüsseltable an)

➔ 11

mit der unten stehenden Fächerkombination (bitte tragen Sie die Fächerschlüssel laut Schlüsseltable (Merkblatt) ein)

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen unbedingt die Reihenfolge der Fächer!

Studiengang V1, V2	Studiengang W1, W2	Studiengang X1	Studiengang 83	Anderer Bachelor-studiengang	Anderer Master-studiengang
Deutsch / Mathematik	Fach	Fach	1. sonderpäd. Fachrichtung ¹⁾	siehe hochschulei- genes Info	siehe hochschulei- genes Info
Fach	Fach	1. sonderpäd. Fachrichtung	2. sonderpäd. Fachrichtung ¹⁾		
Grundbildung Deutsch / Mathematik	-	2. sonderpäd. Fachrichtung* *LB: nicht im BA	-		
-	-	Grundbildung	-		

➔ 8

im Fachsemester (inkl. des beginnenden Semesters!)

--	--

Wichtiger Hinweis für alle lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengänge:

Zum Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg kann nur zugelassen werden, wer bei Wahl der Fächer Evangelische Theologie/Religionspädagogik oder Katholische Theologie/Religionspädagogik der jeweiligen Konfession angehört.

Nur für Lehramt Sekundarstufe I:

Für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst in Baden-Württemberg ist die Kombination von Evangelischer Theologie/Religionspädagogik oder Katholischer Theologie/Religionspädagogik oder Islamischer Theologie/Religionspädagogik untereinander ausgeschlossen; die Kombination eines dieser Fächer mit Ethik ist nicht möglich.

Nur für Lehramt Sekundarstufe I und Sonderpädagogik:

Für folgende Fächer bestehen Studienvoraussetzungen hinsichtlich bestimmter Fremdsprachenkenntnisse:

Deutsch: Kenntnis des Englischen sowie einer weiteren Fremdsprache;

Englisch: Englisch Sprachniveau B2 (nach dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen) sowie Latein oder Kenntnis einer weiteren modernen Fremdsprache.

Die Studienvoraussetzungen und die erforderlichen Nachweise sind in den Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschulen geregelt. Die Studienvoraussetzungen sind Zulassungsvoraussetzung zum Vorbereitungsdienst.

Sofern die Kenntnisse der Fremdsprachen zum Zeitpunkt der Einschreibung nicht vorliegen, müssen diese im Laufe des Studiums nachgeholt und spätestens bis zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen werden.

5. Wahlerklärung ①

➔ 10

Mit der Einschreibung sind Sie studentisches Mitglied der Hochschule und somit wählbar und wahlberechtigt bei Gremienwahlen wie z. B. Wahlen zum Senat und Fakultätsrat.

Bitte tragen Sie die von Ihnen gewählte Fakultät laut Schlüssel 10 ein (Erläuterungen siehe Merkblatt der Hochschulen!)

6. Verwaltungskennzeichen

Nur für die Einschreibung für den Studiengang Sonderpädagogik-Aufbaustudium ①: Ich habe

- die Erste und Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an abgelegt,

	11
--	----
- die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an abgelegt,

	12
--	----
- Außerhalb B.W.: der Ersten Staatsprüfung gleichwertige Prüfung und Zweite Staatsprüfung für ein Lehramt bestanden

	13
--	----

7. Haben Sie Ihr Studium im beantragten Studiengang jemals unterbrochen? ①

ja nein

Wenn ja, wie viele Semester?

Art der Studienunterbrechung (sh. Schlüsselverzeichnis)

➔ 12

Wenn Sie bereits an unserer Hochschule immatrikuliert sind, müssen Sie auf den nachfolgenden Seiten jetzt nur noch die Fragen 16., 17. und 19. beantworten. Bitte vergessen Sie die Unterschrift und das Ausfüllen der Erklärungen auf der letzten Seite nicht!

8. Liegt Ihr Heimatwohrtort in Deutschland? (Hauptwohnsitz der Familie/Eltern) ① ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

9. Liegt Ihr Semesterwohrtort in Deutschland? ① ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

10. Hochschulzugangsberechtigung (HZB) ①

Geben Sie hier bitte die HZB an, die Sie zuerst zu einem Studium berechtigte, z. B. Fachhochschulreife! 8 → 5

Art der ersten erworbenen HZB:

Haben Sie die erste HZB in Deutschland erworben? ja I nein A

Wenn in Deutschland: Stadt/Kreis in Worten und als Kfz-Kennzeichen angeben:

Stadt/Kreis in Worten:

Kfz-Kennzeichen der Stadt/des Kreises:

Wenn im Ausland: Staat in Worten:

Internat. Kfz-Kennzeichen: (z. B. CH für Schweiz)

Datum des Erwerbs der ersten erworbenen HZB:
Tag Monat Jahr

Note der ersten erworbenen HZB: ,

Wenn Sie bisher an keiner in- oder ausländischen Hochschule studiert haben, endet für Sie hier der Antrag auf Einschreibung. Bitte vergessen Sie die Unterschrift und das Ausfüllen der Erklärungen auf der letzten Seite nicht!

11. Ersteinschreibung an einer deutschen/ausländischen Hochschule ①

War diese Hochschule in Deutschland? ja I nein A

Wenn ja, Name und Art der Hochschule:

Ort der Hochschule: Kfz-Kennzeichen:

Wenn nein: Staat in Worten:

Studiengang: Regelstudienzeit:

Semester der erstmaligen Einschreibung an einer Hochschule: SS = 1
WS = 2

Semester der erstmaligen Einschreibung an dieser Hochschule: SS = 1
WS = 2

12. Wie viele Semester haben Sie insgesamt an deutschen Hochschulen studiert? ①

Als Hochschulen gelten Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften (Fachhochschulen – auch die für den öffentlichen Dienst), Kunsthochschulen, Duale Hochschulen (Studienzeiten ab WS 08/09) und sonstige staatliche oder staatlich anerkannte Hochschulen etc.

Geben Sie die Hochschulsemester **inkl. des beginnenden Semesters**, inkl. Urlaubs- und Praxissemester an.

Darunter sind:

- **Urlaubssemester**
- **Praxissemester** (während des Studiums haben Sie ein Praxissemester abgeleistet):

Semester an staatlich anerkannten Hochschulen:
 (z. B. private Hochschulen, kirchliche Hochschulen usw.)

Beschreiben Sie chronologisch Ihren bisherigen Studienverlauf (Semester an staatlich anerkannten Hochschulen usw.). Bei Bedarf fügen Sie bitte ein gesondertes Blatt bei.

Name der Hochschule, Bundesland	von – bis einschließlich

13. Haben Sie an einem Studienkolleg studiert? (Dies betrifft nur ausländische Studienbewerber/Studienbewerberinnen.) ①

Wenn ja, wie viele Semester?

14. Waren Sie im vorhergehenden Semester an einer anderen Hochschule immatrikuliert? ①

ja nein

1. Studium im vorhergehenden Semester:

War diese Hochschule in Deutschland? ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

Wenn nein: Staat in Worten: Internat. Kfz-Kennzeichen:
 (z. B. CH für Schweiz)

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

2. Studium im vorhergehenden Semester:

War diese Hochschule in Deutschland? ja I nein A

Wenn ja, Ort, Name und Art der Hochschule:

Wenn nein: Staat in Worten: Internat. Kfz-Kennzeichen:
 (z. B. CH für Schweiz)

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

15. Beabsichtigen Sie, Ihr bisheriges Studium in Deutschland parallel zum jetzt beantragten Studium abzuschließen, dann sind Sie Zweitstudierender und gemäß § 12 Abs. 1 und 2 Landeshochschulgesetz (LHG) verpflichtet dies der Hochschule unverzüglich zu melden. ①

ja nein

Falls ja, Nachweis (Abschlusszeugnis) beifügen.

16. Haben Sie bereits Hochschulabschlussprüfungen im In- und/oder Ausland abgelegt? ①

Dazu zählen z. B. **nicht** Abschlüsse an Berufsakademien (Abschlüsse an der Dualen Hochschule vor dem 01.03.2009) oder eine 2. Staatsprüfung für das Lehramt.

Letzte Abschlussprüfung:

Haben Sie die letzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren?

ja

nein

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Prüfungsfach:

2. Prüfungsfach:

3. Prüfungsfach:

Datum der Prüfung:

Tag

Monat

Jahr

Ergebnis der Prüfung:

Note

,

insgesamt bestanden

BE

endgültig nicht bestanden

NB

Vorletzte Abschlussprüfung:

Haben Sie die vorletzte Abschlussprüfung an der Hochschule abgelegt, an der Sie sich immatrikulieren?

ja

nein

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Prüfungsfach:

2. Prüfungsfach:

3. Prüfungsfach:

Datum der Prüfung:

Tag

Monat

Jahr

Ergebnis der Prüfung:

Note

,

insgesamt bestanden

BE

endgültig nicht bestanden

NB

17. Sind Sie gleichzeitig an einer anderen Hochschule eingeschrieben? ①

Wenn ja, beachten Sie: Eine gleichzeitige Einschreibung an der Pädagogischen Hochschule und einer weiteren Hochschule ist nur entsprechend den Bestimmungen des LHG zulässig.

Ort, Name und Art der Hochschule

angestrebte Abschlussprüfung:

Studienform (bitte in Klartext und lt. 11):

1. Fach:

2. Fach:

3. Fach:

18. Haben Sie eine berufspraktische Tätigkeit vor dem (Erst-) Studium durchgeführt? ①

Hierzu zählt **nicht** das freiwillige soziale Jahr und das freiwillige ökologische Jahr.

Wenn ja, welcher Art?

- Berufsausbildung mit Abschluss
- Praktikum oder Volontariat im Hinblick auf das derzeitige Studium

J

J

19. Haben Sie, bezogen auf Ihr jetziges Studium, im Ausland studiert? ①

Bitte Staat in Worten und zusätzlich das internationale Kfz-Kennzeichen in das rechte Feld eingetragen.

1. Aufenthaltsland:

Kfz-Kennzeichen:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

2. Aufenthaltsland:

Kfz-Kennzeichen:

Dauer in Monaten (wenn mehr als 8 Jahre und 3 Monate: 99 eintragen):

Erklärung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung: ①

- | | ja | nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| – Stehen Sie während des Studiums in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis?
Wenn ja, wie viele Stunden arbeiten Sie wöchentlich? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Streben Sie während des Studiums ein Parallelstudium an? Die Immatrikulation in mehrere zulassungsbeschränkte Studiengänge ist nur in begründeten Ausnahmefällen zulässig, wenn dies aus besonderen beruflichen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Gründen erforderlich ist. Bitte legen Sie eine Begründung bei. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Ist für den beantragten Studiengang eine frühere Zulassung deshalb erloschen, weil Sie entweder eine Prüfung endgültig nicht bestanden haben oder kein Prüfungsanspruch mehr besteht? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| – Haben Sie eine Freiheitsstrafe zu verbüßen? | | |

Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Ein Anspruch auf Immatrikulation ergibt sich erst dann, wenn festgestellt wurde, dass Sie alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Zulassung und Immatrikulation erfüllen (§ 60 Landeshochschulgesetz [LHG]). Sollte die Zulassung bzw. Immatrikulation auf Grund unrichtiger oder unvollständiger Angaben erfolgt sein, ist diese rechtswidrig und wird zurückgenommen (§ 48 Landesverwaltungsverfahrensgesetz [LVwVfG]).

Ort, Datum

Unterschrift

Rechtsgrundlagen:

- ① Pflichtangabe: Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG) in Verbindung mit der Verordnung des Wissenschaftsministeriums zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Studienbewerber, Studierenden und Prüfungskandidaten für Verwaltungszwecke der Hochschulen (Hochschul-Datenschutzverordnung) in der jeweils gültigen Fassung. Auf schriftliche Anforderung beim Studiensekretariat erhalten Sie einen vollständigen Auszug der über Sie gespeicherten Daten. Sie haben ein Berichtigungsrecht bei fehlerhaften Daten.
- ② Freiwillige Angabe, die die Arbeit der Hochschulverwaltung erleichtert. Viele Aufgaben lassen sich z. B. mit einem Telefonat oder einer E-Mail schneller und unbürokratischer als mit einem Brief erledigen.

Bearbeitungsvermerke der Hochschule:

Wiedervorlage _____ Datum _____

Einschreibe- / Rückmeldesperre _____ Datum _____

erfasst: _____
Datum Unterschrift